

NOZ 10.11.67

Möglichkeiten des Reisens

Eine Ausstellung von Modellen und Plakaten

Reisen bildet, das ist wahr - aber bildet es auch denjenigen, der zu arm ist, um Fahrkarten zu kaufen? Wie dem auch sei, im Ausstellungstraum Markt kann sich jeder über die Möglichkeiten des Reisens orientieren. Sollte er je zu unverhofftem Reichtum oder zu großzügigen Dienstreisen gelangen, wird ihm hier Bescheid getan.

Auf einer Übersichtskarte sind alle durchgehenden Zugverbindungen dargestellt, die Osnabrück mit der Welt ringsum verbinden, mit London, Paris, Kopenhagen, Warschau und Moskau. Das ist, wohlgemerkt, der Winterfahrplan. Im Sommer geht's "weltweiter" zu. Eine Sammlung von Plakaten aus allen europäischen Hauptstädten, die von

Osnabrück (ohne umzusteigen) erreichbar sind, ergänzt die Aufforderung, Niedersachsen schleunigst zu verlassen. "Schnelle Züge haben immer grüne Welle" bedeutet die Eisenbahn.

Weiterhin zeigt die Deutsche Bundesbahn Reisezug-Modellanlagen, das Modell eines Trans-Europa-Expresses, das des Hochseefährschiffes Theodor Heuß, das zwischen Puttgarden und Rønby der Vogelfluglinie folgt, und das attraktive Relief einer Rheinlandschaft mit dem Loreleifelsen. Leise rieselt der Rhein, und am Ufer gleitet der Express "Rheingold" mit Aussichtswagen dahin.

Die Deutsche Bundespost hat im Treppenhaus ein Sonderpostamt eingerichtet, zur Freude der Briefmarkenliebhaber und der Sammler von Bildpostkarten. Ein Nachrichtenstellit, eine Richtfunkstelle ("Torhaus Harz"), das Modell einer alten Postkutsche und eines neuzeitlichen Omnibusses, eine Briefmarkenausstellung mit Reisemotiven, Großfarbbilder und Dias dokumentieren hohe Leistungsfähigkeit und letzten Schrei der Technik.

Das einzige flugfähige Großmodell einer Boeing 727, deren mechanisches Cockpit mit 20 Funktionen von Kapitän und Copilot zur freien Bedienung, das bietet dem Besucher die Deutsche Lufthansa an. Originalzeichnungen aus 50 Städten der Erde, Fotoplakate, Bücher und Flugzeugmodelle vervollständigen die Übersicht.

Für das Reisen zur See wirbt der Norddeutsche Lloyd mit Plakaten und Schiffsmodellen.